

Zur Geschichte der Künstlerfamilie Allio

Von Edmund Schmidel

Im Familienarchiv der Grafen v. Lamberg im Schloss zu Steyr befindet sich ein Akt mit der Aufschrift „Bezahlte Auszügl von denen handwerksleuten so bei dem Capucinerkloster allhier zu Steyr (welches Herr Georg Sigmund freyherr von Lamberg gebaut hat) gearbeitet haben, anno 1617“.

Der Akt enthält 130 Zettel, auf welchen P. Dominicus vom Orden der Kapuziner in den Jahren 1616 und 1617 den genannten Freiherrn v. Lamberg um Auszahlung für beim Bau des Klosters geleistete Arbeiten und gemachte Ankäufe bittet.

Unter jenen 130 Rechnungen sind 3 von besonderem Interesse. In einer bestätigt Andre Alio in italienischer Sprache den Empfang von 200 fl. mit den Worten: *Io Andre Alio confermo quanto di sopra*. Die zweite ist eine Anweisung vom 22. März 1617 für den „polier Andreas“; die dritte vom 15. April 1617 lautet: „Wol geborner gnädiger Herr bitt wollen dem Meister Andre polier auf Raittung 100 f. erfolgen lassen.“ Es ist demnach kein Zweifel, dass ein Andrea Allio Baumeister des Kapuzinerklosters gewesen ist. Mit jenem Andrea de Lallo, der nach ILG¹⁾ in den Jahren 1554—1555 zu Marburg und Rann tätig war, kann der nun in Steyr zum Jahre 1617 nachgewiesene gleichnamige Künstler nicht identisch sein, zumal auch seine Schrift auf der Quittung keineswegs jene eines Greises ist. Es erscheint uns somit durch die erwähnten Rechnungen die Tätigkeit eines bisher unbekannt gebliebenen Mitgliedes der Familie Allio bezeugt, und zwar in einer Stadt, in welcher bisher nur Werke einer anderen Künstlerfamilie oberitalienischer Herkunft — jener der Carlone — nachgewiesen sind.²⁾

Leider ist es heute nicht mehr möglich, sich ein Urteil über die künstlerischen Fähigkeiten des neuentdeckten Meisters zu bilden. Das Kapuzinerkloster wurde im Jahre 1786 aufgehoben, später in eine moderne Villa umgestaltet; heute scheint davon nur ein kümmerlicher Rest — eine gegenwärtig vermauerte, ursprünglich gegen einen Garten geöffnet gewesene Halle — erhalten zu sein. Die Kirche ist bereits vor längerer Zeit verschwunden; vorhandene Abbildungen des Äußern zeigen die schlichte schmucklose Form der Kapuzinerkirchen.

1) Mitteilungen des Altertumsvereines XXIII 1885, S. 115

2) ILG, Mitteil. der k. k. Z. K. 1879, S. 57. — Dagegen könnte der im vorstehenden Aufsatz von Alex. Hajdecki über Die Wiener Bau- und Maurermeister des Namens Caneval Sp. 260 f. an der Hand von Urkunden aus dem Jahre 1645 genannte Maurermeister Andrea Allio mit dem im Jahre 1617 zu Steyr tätig gewesenem ganz wohl identisch sein.